

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Herz Jesu Statue</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Religion und Brauchtum</p> <p>Inventarnummer: HR 986</p> |
|--|---|

Beschreibung

Die Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu ist eine Ausdrucksform der römisch-katholischen Spiritualität. Dabei wird das durchbohrte Herz des Gekreuzigten als Quelle der Sakramente der Kirche verehrt. Die Jesusstatue steht auf einem Sockel. Christus ist mit langem gewellten Haar und Bärten dargestellt. Er trägt eine Tunika und darüber ein rotes Tuch mit goldenem Randstreifen und grüner Rückseite. Christus zeigt Wundmale an Händen und Füßen. Auf seiner Brust befindet sich ein rotes, golden brennendes Herz in einem Strahlenkranz. Quer über das Herz läuft ein goldenes Ornament (die stilisierte Dornenkrone?).

Die Verehrung des Herzens Jesus geht bis auf das frühe Mittelalter zurück. Die neuzeitliche Verehrung des Herzens Jesu gründet sich auf den vier Visionen der französischen Ordensfrau Margareta Maria Alacoque zwischen dem 27. Dezember 1673 und 1675 zurück. Einen Höhepunkt fand die Verehrung in der zweiten Hälfte des 19. und am Anfang des 20. Jahrhunderts. In diesem Zeitraum entwickelte sich der heute verbreitetste ikonographische Typus, der Jesus mit sichtbarem Herzen zeigt, meist mit Segensgestus oder indem er auf das Herz weist.

Grunddaten

Material/Technik:

Gips

Maße:

Länge: 21 cm, Höhe: 51 cm, Breite: 12 cm,
Stückzahl: 1

Ereignisse

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Jesus Christus
wo

Schlagworte

- Heiligenfigur
- Heiliger
- Katholizismus
- Religiöse Kunst